

BÖCKLER

# IMPULS

15/2025 25. SEPTEMBER

- 2 **Arbeitswelt** Frust an der Basis
- 4 **Deregulierung von Arbeitszeiten** Drei Viertel fürchten negative Folgen
- 5 **Gesetzliche Rente** Selbstständige für Pflichtversicherung
- 6 **Plattformökonomie** Neue digitale Ungleichheit
- 7 **Investitionen** Klimafonds rechnet sich

LABOR.A 2025

## Für eine gerechte Zukunft

Im Zentrum einer gerechten Gesellschaft steht die gerechte Gestaltung von Arbeit. Wie diese gelingen kann, ist das Thema der diesjährigen LABOR.A.

2025 findet die LABOR.A, die Konferenz der Hans-Böckler-Stiftung zur Arbeit der Zukunft, zum achten Mal statt. Diskutiert werden Fragen wie: Lässt sich KI im Sinne der Menschen gestalten? Wie umgehen mit rechtspopulistischen Umdrehungen in Unternehmen? Wie mit Angriffen auf Mitbestimmung und gewerkschaftliche Organisation? Warum stockt die Zustimmung zur sozial-ökologischen Transformation unserer Wirtschaft trotz Klimawandel? Welche Chancen hat der Einsatz für mehr Gerechtigkeit entlang globaler Lieferketten noch?

Antworten geben Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaftspraxis und Politik. Bei der Veranstaltung, die am 1. Oktober live im Berliner Café Moskau und online stattfindet, treten rund 130 Speaker in zahlreichen Sessions, Impulsvorträgen, Paneldiskussionen und anderen Formaten auf. Das Ziel, sagt Lisa Basten, Leiterin des Programm-Teams, bestehe darin „aktuelle Debatten zur Transformation der Arbeitswelt aufzunehmen und zu entwickeln, Zukunftsbilder aufzuspüren sowie Akteure und Akteurinnen miteinander zu verbinden“.

Es sei „in diesen unsicheren, auch düsteren Zeiten wichtig“, dass wir uns „mit den starken Werten auseinandersetzen, auf denen unser Bild von Zukunft fußt“. Gerechtigkeit, das diesjährige Motto, sei dabei zentral, sagt Basten.

Gerechtigkeit in der Arbeitswelt hat viele Facetten. Die aktuelle Impuls-Ausgabe beleuchtet einige davon: Es geht um Gruppen erwerbstätiger Menschen, die häufig übersehen werden, obwohl ohne ihre Arbeit nichts ginge in Deutschland. Weitere Themen sind Arbeitszeiten, eine inklusivere Sozialversicherung, die Benachteiligung von Frauen in der Plattformökonomie und die Frage, wie Europas Wirtschaft klimaneutral gemacht und gleichzeitig Wohlstand gesichert werden kann. <



GERECHTIGKEIT



### LABOR.A 2025

Kostenfrei anmelden unter <https://labora.digital> und am 1. Oktober vor Ort im Café Moskau, Berlin, dabei sein oder live im Internet über die digitale Konferenzplattform. Anmeldungen sind auch kurzfristig noch möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Das Programm ist abrufbar unter <https://labora.digital/programm>